

01.05.2003

**Ausschuss für Innere Verwaltung und Verwaltungsstrukturreform**  
**Klaus Stallmann MdL**

**Ausschuss für Umweltschutz und Raumordnung**  
**Klaus Strehl**

**Ausschuss für Kommunalpolitik**  
**Jürgen Thulke**

## **Einladung**

**39. Sitzung (öffentlich)**  
des Ausschusses für Innere Verwaltung  
und Verwaltungsstrukturreform

**31. Sitzung (öffentlich)**  
des Ausschusses für Umweltschutz und Raumordnung sowie

**40. Sitzung (öffentlich)**  
des Ausschusses für Kommunalpolitik

**am Mittwoch, dem 28. Mai 2003, - ganztägig -**  
**Beginn: vormittags 10.00 Uhr, Plenarsaal**

Landtag Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Gemäß § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Landtags berufen wir die Ausschüsse ein und setzen folgende Tagesordnung fest:

### **Tagesordnung**

**Gesetz zur Stärkung der regionalen und interkommunalen Zusammenarbeit der Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen**

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD  
und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 13/3538

**in Verbindung damit**

**bitte wenden!**

**Gesetz zur Erweiterung der Kompetenzen und zur Demokratisierung des Kommunalverbandes Ruhrgebiet**

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU  
Drucksache 13/2267

und

**Kommunale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet optimieren - Offensive für eine aktive Ruhrregion**

Entschließungsantrag der Fraktion der SPD  
und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
zum Gesetzentwurf der CDU - Drs. 13/2267  
Drucksache 13/2333

sowie

**"Die Ruhrstadt" -  
ein Kommunalverbund auf der Basis freier bürgerschaftlicher Entscheidung**

Antrag der Fraktion der FDP  
Drucksache 13/2452

Zuschriften 13/2609, 13/2648, 13/2699, 13/2677, 13/2737, 13/2738

**Öffentliche Anhörung von Sachverständigen**

gez. Klaus Stallmann  
- Vorsitzender -

gez. Klaus Strehl  
- Vorsitzender -

gez. Jürgen Thulke  
- Vorsitzender -

F. d. R.

  
(Fröhlecke)  
Ausschussassistent

Anlage

**Hinweis:**

Es ist vorgesehen, zwei Schwerpunktbereiche für die Anhörung zu bilden:

- a) Landesplanung,
- b) die sonstigen Bereiche des Gesetzesvorhabens.



DER PRÄSIDENT  
DES LANDTAGS  
NORDRHEIN-WESTFALEN

Präsident des Landtags NRW Postfach 10 11 43 40002 Düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft  
der Kommunalen Spitzenverbände NRW  
Lindenallee 13 - 17

50968 Köln

Telefonzentrale: (0211) 884 - 0  
Durchwahl: 2488

Auskunft erteilt: Herr Fröhlecke

Geschäftszeichen: I.1

Düsseldorf, 11. April 2003

Herrn  
Dr. Ing. habil. Stefan Greiving  
Universität Dortmund  
Fakultät Raumplanung  
August-Schmidt-Straße 10

44221 Dortmund

BUND Landesverband NRW e. V.  
Merowingerstraße 88

40225 Düsseldorf

NABU Landesverband NRW e. V.  
Merowingerstraße 88

40225 Düsseldorf

LNU  
Landesgeschäftsstelle  
Heinrich-Lübke-Straße 16

59759 Arnsberg

Herrn  
Prof. Dr. Gerd Schmidt-Eichstädt  
TU Berlin  
Institut für Stadt- und Regionalplanung  
Fachgebiet Bau- und Planungsrecht  
Straße des 17. Juni 135

10623 Berlin

Herrn  
Michael von der Mühlen  
Sprecher des Planungsdezernenten  
im Forschungsprojekt "Städteregion Ruhr 2030"  
c/o Stadt Gelsenkirchen

45875 Gelsenkirchen

An den  
Vorsitzenden des  
Regionalrats bei der  
Bezirksregierung Arnsberg  
Seibertzstraße 1

59821 Arnsberg

An den  
Vorsitzenden des  
Regionalrats bei der  
Bezirksregierung Detmold  
Leopoldstraße 15

32756 Detmold

An den  
Vorsitzenden des  
Regionalrats bei der  
Bezirksregierung Düsseldorf  
Cecilienallee 2

40474 Düsseldorf

An den  
Vorsitzenden des  
Regionalrats bei der  
Bezirksregierung Münster  
Domplatz 1 - 3

48143 Münster

An den  
Vorsitzenden des  
Regionalrats bei der  
Bezirksregierung Köln  
Zeughausstraße 2 - 10

50667 Köln

Planungsverband  
Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main  
Am Hauptbahnhof 18

60329 Frankfurt

Herrn  
Prof. Dr. jur. Willy Spannowski  
Universität Kaiserslautern  
Fachbereich Raum- und Umweltplanung  
FG Öffentliches Recht  
Postfach 3049

67653 Kaiserslautern

Akademie für Raumforschung  
und Landesplanung  
Landesverband NRW  
c/o Erich Tilkorn  
Bezirksregierung Münster

48128 Münster

Arbeitsgemeinschaft der Planungsverbände  
SRL e. V./IfR e. V.  
c/o Frank Bothmann  
Von-Einem-Straße 15

48159 Münster

Herrn  
Prof. Dr. Klaus Tenfelde  
Clementstraße 17. - 19

44789 Bochum

Verein pro Ruhrgebiet e. V.  
Semperstraße 5

45138 Essen

Herrn  
Prof. Dr. rer. pol. Dietmar Petzina  
Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte II  
Ruhr-Universität Bochum  
Universitätsstraße 150

44780 Bochum

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund  
Herrn Dr. Gerhard Langemeyer  
Rathaus  
Friedensplatz 1

44122 Dortmund

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen  
Herrn Oliver Wittke  
Rathaus  
Goldbergstraße 12

45875 Gelsenkirchen

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen  
Herrn Burkhard Drescher  
Rathaus  
Schwartzstraße 72  
46045 Oberhausen

Herrn  
Friedrich Wilhelm Held  
Zwimerweg 37

40724 Hilden

Directeur Frans Tielroij  
Samenwerkingsverband Regio Randstadt  
Galileilaan 15  
Postbus 85095

3508 AB Utrecht

Initiativkreis Ruhrgebiet  
Schinkelstraße 30

45138 Essen

Herrn  
Prof. Dr. rer. nat. Hans Heinrich Blotevogel  
Universität Duisburg/Essen  
FB 6 - Institut für Geographie  
Lotharstraße 1

47048 Duisburg

Herrn  
Prof. Dr. Dietrich Fürst  
Institut für Landesplanung und Raumforschung  
an der Universität Hannover  
Herrenhäuser Straße 2

30419 Hannover

Herrn  
Prof. Dr. Benjamin Davy  
Universität Dortmund  
Fakultät Raumplanung  
August-Schmidt-Straße 10

44221 Dortmund

Industrie- und Handelskammer  
im Ruhrgebiet  
c/o Industrie- und Handelskammer zu Dortmund  
Märkische Straße 120

44141 Dortmund

Deutscher Gewerkschaftsbund  
Bezirk Nordrhein-Westfalen  
Friedrich-Ebert-Straße 34 - 38

40210 Düsseldorf

Kommunalverband Ruhrgebiet  
Kronprinzenstraße 35

45128 Essen

Herrn  
Dr. rer. pol. Gerhard Held  
Universität Dortmund  
Fakultät Raumplanung  
August-Schmidt-Straße 10

44221 Dortmund

Herrn  
Prof. Dr. Janbernd Oebbecke  
Westfälische Wilhelms-Universität  
Universitätsstraße 14 - 16

48143 Münster

Herrn  
Prof. Dr. Franz Lehner  
Institut Arbeit und Technik  
im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen  
Munscheidstraße 14

45886 Gelsenkirchen

**Gesetz zur Stärkung der regionalen und interkommunalen Zusammenarbeit der Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen**

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD  
und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 13/3538 Neudruck

**Gesetz zur Erweiterung der Kompetenzen und zur Demokratisierung des Kommunalverbandes Ruhrgebiet**

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU  
Drucksache 13/2267

in Verbindung damit:

**Kommunale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet optimieren - Offensive für eine aktive Ruhrregion**

Entschließungsantrag der Fraktion der SPD  
und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 13/2333

**"Die Ruhrstadt" -  
ein Kommunalverbund auf der Basis freier bürgerschaftlicher Entscheidung**

Antrag der Fraktion der FDP  
Drucksache 13/2452

Sehr geehrte Damen und Herren,

die oben aufgeführten Gesetzentwürfe und Anträge wurden vom Landtag an den Ausschuss für Innere Verwaltung und Verwaltungsstrukturreform - federführend - sowie an den Ausschuss für Umweltschutz und Raumordnung und den Ausschuss für Kommunalpolitik zur Mitberatung überwiesen.

Die Ausschüsse haben sich darauf verständigt, hierzu eine öffentliche Anhörung nach § 32 der Geschäftsordnung des Landtags durchzuführen.

Die Anhörung findet statt am

**Mittwoch, dem 28. Mai 2003,  
vormittags, 10.00 Uhr im Plenarsaal,  
Platz des Landtags 1,  
40221 Düsseldorf.**

Auf Vorschlag der Fraktionen lade ich Sie auch im Namen der Vorsitzenden der beteiligten Ausschüsse zu dieser öffentlichen Anhörung ein. Sie werden gebeten, vorab schriftlich - spätestens bis zum 20. Mai 2003 - eine Stellungnahme zu den beigefügten Drucksachen 13/3538 Neudruck, 13/2267 und 13/2452 abzugeben. Es ist beabsichtigt, zunächst mit dem landesplanerischen Teil zu beginnen. Bitte nehmen Sie unter anderem Stellung zu Artikel I des beigefügten Gesetzentwurfes - Drucksache 13/3538 Neudruck - auch im Hinblick auf die Ausgestaltung der im Gesetz verankerten Rechtsverordnung - unter Berücksichtigung folgender Punkte:

1. Verhältnis der Regionalplanung und der regionalen Flächennutzungsplanung
2. Sicherstellung der Beachtung der Ziele der Landesplanung
3. Rechtliche und inhaltliche Anforderungen an den Aufstellungs- und Änderungsprozess von regionalen Flächennutzungsplänen
4. Zuständigkeit für die räumliche Abgrenzung der regionalen Flächennutzungspläne
5. Erfahrungen anderer Bundesländer mit dem Instrument
6. Bedeutung der regionalen Flächennutzungsplanung als planerisches Steuerungsinstrument für das Ruhrgebiet
7. Übertragbarkeit der Regelung des § 10 a auf das gesamte Land

Ein mündliches Statement ist nicht vorgesehen. Vielmehr werden die Abgeordneten in Kenntnis der von Ihnen vorab eingereichten Stellungnahmen direkt Fragen an Sie richten.

Es ist sichergestellt, dass die vorher eingehenden Stellungnahmen allen Mitgliedern des Landtags zugeleitet und auch während der öffentlichen Anhörung in ausreichender Zahl ausliegen werden.

Darüber hinaus werden Sie gebeten, in die beigefügte Teilnahmeerklärung die Namen gut lesbar einzutragen, da Tischkarten und Teilnehmerlisten ausgedruckt werden sollen. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen der Assistent des Ausschusses für Innere Verwaltung und Verwaltungsstrukturreform, Herrn Wolfgang Fröhlecke (Tel. 0211/884-2488, Fax: 0211/884-3002) gerne zur Verfügung.

Bitte legen Sie dieses Einladungsschreiben bei der Einfahrt in die Tiefgarage bzw. beim Betreten des Landtagsgebäudes vor.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Helmut Linssen  
1. Vizepräsident

Anlagen:

Drucksachen 13/3538, 13/2267, 13/2333, 13/2452  
Teilnahmeerklärung